



MÄRZ 2019

Reformierte Kirche Seon

Pfarramt

Jürgen Will, Pfarrer

Oberdorfstrasse 27

Tel.: 062 769 10 90

pfarramt@ref-kirche-seon.ch

Montag Ruhetag

Diakonie

Matthias Fässler, Sozialdiakon

Oberdorfstrasse 29

Tel.: 062 769 10 99

diakonie@ref-kirche-seon.ch

Tel. erreichbar Di, Do, Fr

Sekretariat

Andrea Gloor, Beatrice Müller

Oberdorfstrasse 29

Tel.: 062 769 10 95

sekretariat@ref-kirche-seon.ch

Mo - Fr 09:00-10:30 Uhr vorm.

Sigrist

Stefan Bosse

Tel.: 062 769 10 98

Kirchenpflegepräsidentin

Eva Savoy

praesidentin@ref-kirche-seon.ch

MONATSLOSUNG MÄRZ

«Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.» (1. Samuel 7,3)



Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Liebe Schwestern und Brüder

Im März beginnt im Kalender der Kirchen wieder die Passionszeit. Wir Reformierten betonen dabei den Begriff der Passion - als Erinnerung an das Leiden Christi auf seinem Weg zur Kreuzigung.

In der Altkirchlichen Tradition war die Passionszeit die grosse Fastenzeit. So wie Jesus den

Weg des Verzichts konsequent ging bis zur Hingabe seines eigenen Lebens, so sollte diese Zeit den Gläubigen, im Verzicht auf weltliche Freuden, den Blick auf Christus, unseren Erlöser, neu ausrichten und schärfen. Ganz so, wie es die Monatslosung sagt: «Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.»

Dabei ging es im Ursprung natürlich nicht um die körperliche Gesundheit. Es war kein Heilfasten - ja, es ging gar nicht primär um den Verzicht aufs Essen. Wenn mir heute Leute erzählen, was sie sich für delikates Essen ohne Fleisch und Milchprodukte zubereiten und schwärmen, wie gut man in der Fastenzeit doch essen

könne, muss ich eher die Stirn runzeln: Darum geht es nicht! Es geht ja vielmehr gerade darum, bewusst auf etwas zu verzichten, das einem sehr lieb ist. Die Idee ist bewusster Verzicht, nicht geschickte Kompensation. Dass ich auf gewohnte Freuden verzichte, und meine Seele aus diesem ungestillten Hunger heraus neu die Zuwendung zu Gott sucht, dem wahren Brot des Lebens, der Quelle, deren Wasser uns nicht wieder dürsten lässt.

Der Heidelberger Katechismus aus dem Jahr 1563, eine der wichtigsten reformierten Bekenntnisschriften, bringt dies mit der ersten von 129 Fragen und der Antwort darauf auf den Punkt:

„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“

Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre. ...

Darum macht er mich auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens gewiss und von Herzen willig und bereit, ihm forthin zu leben.“

So viele Dinge des alltäglichen Lebens verkleistern uns den Blick auf diese elementare Grundlage des Glaubens. Haben Sie sich schon überlegt, worauf Sie in den kommenden Wochen einmal bewusst verzichten möchten, um Ihren Sinn neu auf Christus auszurichten?

Ihr Pfarrer Jürgen Will

GOTTESDIENSTE FEIERN

Freitag, 1. März

19:30 Weltgebetstag in der Kath. Kirche

Sonntag, 3. März

10:00 Gottesdienst
Pfr. Jürgen Will
Anschliessend Express-Kafi

Dienstag, 5. März

09:30 Fiire met de Chliine im Kath. Pfarreizentrum Seon

Freitag, 8. März

Ein ökumenischer Abend zur Passionszeit in der Ref. Kirche

18:30 Liturgisches Gebet

Erzpriester Dionysi, Priester der Orthodoxen Kirche des Hl. Johannes von Kronstadt, Hamburg
Mitwirkung: Vokalensemble „Pokroff“

19:00 Konzert des Vokalensembles „Pokroff“

mit geistlichen Gesängen zur Passionszeit
Anschliessend Pause mit Kaffee und Tee

20:00 Gespräch über den Glauben

Pfarrer Jürgen Will, der katholische Gemeindeleiter Dr. Gerhard Ruff und der russ.-orthodoxe Erzpriester Dionysi diskutieren Fragen des Glaubens. Die Besucher sind eingeladen, sich an diesem Gespräch zu beteiligen.
Anschliessend kleiner Imbiss

Sonntag, 10. März

10:30 Ökum. Gottesdienst zum Suppentag in der Kath. Kirche

Dr. Gerhard Ruff, Pfr. Jürgen Will
anschl. Suppenessen und Dessert-
buffet

Mittwoch, 13. März

13:30 **Konf-Unterricht**
Pfr. Jürgen Will

Freitag, 15. März

18:00 **Jugendgottesdienst mit
Anschlussprogramm**
Pfr. Jürgen Will

Sonntag, 17. März

18:15 **Einsingen**
mit Slava Kästli
19:00 **Abendgottesdienst**
Pfr. Jürgen Will
Anschliessend Express-Kafi

Sonntag, 24. März

10:00 **Familien-Gottesdienst RU 5**
Pfr. Jürgen Will
Mitwirkung: Kinder des Reli-
gionsunterrichts der 5. Klassen
und ihr Katechet Matthias Fässler
CHINDERCHILE
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 31. März

10:00 **Gottesdienst**
Pfr. Jürgen Will
Anschliessend Express-Kafi

Jede Woche findet statt:

Montag 20:00 Uhr: Gospelchor*
Dienstag 07:00 Uhr: Frühgebet
Donnerstag 09:00 Uhr: Wochengebet
*ausser in den Schulferien

Morgenbesinnung

im Alters- und Pflegeheim Unteres
Seetal, in der Regel am **Donnerstag,**
um 10.00 Uhr:

07.03. Pfr. Michael Freiburghaus
14.03. Pr. Matthias Altwegg
21.03. Dr. Gerhard Ruff
28.03. **14.30 Uhr,** Pfr. Jan Niemeier

KOLLEKTEN JANUAR

	SFr.
01.01. Mission 21	254.00
06.01. Bibelverbreitung	174.45
27.01. Ev. Lepramission	439.90

FREUD UND LEID

Heimgegangen im Januar:

08.01. Brunner Martin, 1945
11.01. Wüthrich Hilfer Beatrice, 1969
18.01. Karrer Rudolf, 1938
21.01. Bachmann-Gisi Elisabeth, 1927

AKTUELL IM FEBRUAR

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr

WELTGEBETSTAG in der Kath. Kirche



Weltgebetstagsliturgie
aus Slowenien

Dienstag, 5.+ 19. März, 19:30 h

HAUSKREIS

Im Untergeschoss, Jugendraum des
Reformierten KGH Seon.

Auskunft:

Monika Kläusler, Steffen Hassel
062 558 69 00

Mittwoch, 6. + 20. März, 19.15 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Im KGH der Ref. Kirche Seon
Leitung: Pfr. Jürgen Will

Dienstag, 12. März, 9:00 - 11:00 Uhr
Ref. KGH

FRAUENZMORGE

„Älterwerden - ein Thema
mit vielen Facetten“

Referentin: Dr. Luzia Vieli-
Hardegger

Das Alter hat verschiedene Gesichter
und viele Fragen kreisen um dieses
Thema. Wie leben wir die Zeit nach
Berufs- und Familienphase sinnvoll?
Wie schauen wir gut zu uns? Was tra-
gen wir bei zum Zusammenhalt zwi-
schen den Generationen?

Kontakt: Rita Schmid, 062 775 32 38

Dienstag, 12. März, 13.15 Uhr

SEENER MÄNNERSTAMM

Besichtigung + Führung
Unifil AG Filtertechnik,
Niederlenz

Wir fahren mit unseren Privatautos
nach Niederlenz.

Besammlung: 13:15 Uhr
Gemeindeparkplatz Seon
Keine Anmeldung.

Info: Roland Gerbex,
Tel. 062 775 25 23 oder
per Email: r.gerbex@bluewin.ch

Mittwoch, 13. März

ÖKUM. FRAUENGRUPPE **Gemeinsames Wandern**

Leitung + Kontakt: Maria Müller,
Unterdorfstrasse 27, 5703 Seon.
062 775 26 38,
mue_weh@bluewin.ch

Frauen, die noch nie mitgewandert
sind, melden sich bitte bei Maria
Müller.

Sie informiert vor jeder Wanderung,
per Mail oder Telefon über die
Startzeit und die Wanderroute.

Donnerstag, 28. März, 11:30 Uhr

MITTAGSTISCH 65+

Im Restaurant Pepe Rosso

Auskünfte und Abmeldungen:
SD Matthias Fässler
Tel. 062 769 10 99

VORSCHAU

Mittwoch, 3. April

ÖKUM. FRAUENGRUPPE

Besichtigung Kerzenfabrik Hochdorf

Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhof Seon.
Billett besorgt jede Teilnehmerin selber.

Halbtax Fr. 9.80, ganzes Billett 19.60

Die Führung kostet Fr. 20.--. Darin ist
ein Gutschein von Fr. 10.- für den
Einkauf im Outlet-Laden enthalten.
Gutes Schuhwerk ist wichtig, und
man sollte gut zu Fuss sein.

Anmeldung bis spätestens 19. März
an Rita Schmid, 062 775 32 38

*Änderungen vorbehalten! Definitive Angaben
jeweils im Kirchenzettel des Lenzburger
Bezirks-Anzeigers.*

IMPRESSUM

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Seon,
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon
Redaktion: Sekretariat, Pfr. Jürgen Will



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Ökumenische Jubiläumskampagne 2019

6. März - 21. April 2019

„Sehen und handeln“

Mit der Passionszeit beginnt wieder die Aktionszeit der kirchlichen Hilfswerke. Dass die Passionszeit auch als die Hauptsammelungszeit im Kirchenjahr gilt, hat natürlich seinen guten Grund. Die Passions- und Fastenzeit ist traditionell eine Zeit des bewussten Verzichts und der Neuausrichtung auf Christus. Weil das Fasten in unserer Zeit für die meisten Menschen an sinnerfüllter Bedeutung verloren hat, ist dafür der Verzicht im Sinne des Teilens mit anderen, die es nötig haben, stärker in den Vordergrund getreten.

Die kirchlichen Hilfswerke „Brot für alle“ auf reformierter und „Fastenopfer“ auf römisch-katholischer Seite lancieren jedes Jahr eine Kampagne - in diesem Jahr zum 50. Mal. Seit 1994 beteiligt sich auch das christkatholische Hilfswerk „Partner

sein“. Die Kampagne soll jeweils eine breitere Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, wieviele Menschen auf unserer Erde in Armut leben, und unter ungerechten Lebensbedingungen leiden.

Die Aktionszeit nimmt auch unsere Reformierte Kirchgemeinde Seon zum Anlass für verschiedene Aktivitäten, über die Sie in der rechten Spalte lesen können.

Zugleich sind wir der Meinung, dass es an der Zeit ist, ein neues Projekt zu unterstützen. Für dieses Projekt werden wir an verschiedenen Gottesdiensten sammeln. Daneben laden wir Sie auch herzlich ein, dieses Projekt individuell zu unterstützen. Dazu können Sie den beigelegten Einzahlungsschein verwenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

eines Vernetzungstreffen, das die „Lateinamerikanischen Allianz zum Erhalt der Saatgutvielfalt“ organisiert hatte. Auch Xiomera Cabarca aus Costa Rica war vor Ort: „Die grosse Vielfalt an Mais-, Bohnen- und Gemüsesorten ist die Grundlage für unsere Ernährung. An diesem Treffen ist mir klar geworden, dass wir uns auch auf internationaler Ebene vernetzen und austauschen müssen.“

Diese Vernetzung und der Austausch zwischen Bäuerinnen und Bauern aus verschiedenen Ländern ist bitter nötig, denn die rapide Expansion der industriellen Landwirtschaft bedroht weltweit Tausende von Kleinbauernfamilien in ihrer Existenz und stellt eine grosse Gefahr für die Natur dar. „Hier können wir unsere Erfahrung aus Costa Rica weitergeben, wo wir die Einfuhr von Gentech-Saatgut bisher verhindert haben“, betont Cabarca den Vorteil solcher Vernetzungstreffen, die „Brot für alle“ unterstützt.

Die „Alianza Biodiversidad“ sorgt mit

Veranstaltungen in der Passionszeit:

Freitag, 8. März, ab 18:30 Uhr:

Ein ökumenischer Abend zur Passionszeit mit Liturgischem Gebet, geistlichem Konzert und einem Gesprächspodium in der Ref. Kirche

Sonntag, 10. März, 10:30 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der kath. Kirche mit anschliessendem Suppenessen und Dessertbuffet

Samstag, 23. bis Samstag, 30. März:

Ökumenische Fastenwoche im Kath. Pfarreizentrum mit Pfr. Christoph Zingg und Dr. Gerhard Ruff.

Beachten Sie dazu den separaten Flyer!

Donnerstag, 18. April, 19:00 Uhr:

Passionsandacht mit Abendmahl in der Ref. Kirche

Karfreitag, 19. April, 10:00 Uhr:

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl



In den letzten 20 Jahren wurde die Vielfalt an Saatgut immer kleiner. Monokulturen, Gentech-Saatgut sowie die intensive Nutzung von Pestiziden und Kunstdünger zeigt verheerende Auswirkungen auf Natur und Menschen. Doch eine Vielfalt an Saatgut führt nicht nur zu einer sicheren Ernährung, wie Doña Juana Vasquez aus Guatemala erzählt: „Saatgut ist Leben. Das Saatgut, das wir von unseren Vorfahren erhalten und weiterentwickelt haben, ist in einem umfassenden und tiefen Sinn nahrhaft. Die Früchte ernähren nicht nur Menschen und Tiere, sondern auch die Erde und alle Elemente der Natur.“

Sie war eine der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ihrem Engagement für eine starke Vernetzung zwischen ihren Mitgliedern und fördert den Austausch zwischen den Gemeinschaften, die sich für ihr eigenes Saatgut stark machen. Diese Vernetzung auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene mittels aufklärenden Workshops, Zeitschriften in verschiedenen Sprachen und einer gemeinsamen Website ist der Hauptaspekt des vielseitigen Engagements der Alianza. Diese starke Vernetzung ermöglicht es, ihr aktuelle Informationen und Analysen zu veröffentlichen und zu verbreiten. Dies ist eine wichtige Grundlage für die Mobilisierung der lokalen Gemeinschaften, für politische Arbeit auf lokaler und nationaler Ebene und auch für das Weitertragen des Themas an ein internationales Publikum. „Brot für alle“ unterstützt die „Alianza Biodiversidad“, bietet strategische Beratung an und ist an der Organisation von Anlässen und Seminaren zur Saatgut-Thematik mitbeteiligt.